

Salbei (\$SAL) /'salviam/

Substantiv (aus dem Lateinischen *salvus*, was sicher, geschützt, Erlösung bedeutet)
Ein privates Layer-1-Protokoll mit Ertragsgenerierung, Einsatz und Fokus auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Einführung

Salvium ist eine hochmoderne private Proof-of-Work-Blockchain, die Absteck-, Datenschutz- und DeFi-Funktionen nahtlos kombiniert und gleichzeitig die Kryptovorschriften bewältigt. Es basiert auf einem Fork von Monero und behält die erweiterten Datenschutzfunktionen von Monero wie Stealth-Adressen und Ringsignaturen bei. Salvium führt jedoch bahnbrechende Innovationen ein, die die Transaktionsmechanik erheblich verändern und eine einzigartige Lösung im DeFi-Bereich schaffen.

Innovation

Salvium begann als Forschungsprojekt zur Erforschung des Potenzials von CryptoNote für privates DeFi. Das Team überprüfte die Arbeiten von Monero-Forschern erneut und erstellte Prototypen, wobei der Schwerpunkt auf Skalierbarkeit, Erweiterbarkeit und Multi-Chain-Interoperabilität lag. Diese Untersuchung berücksichtigte auch globale regulatorische Änderungen, insbesondere im Rahmen von MiCA, und positionierte Salvium als wesentliche Weiterentwicklung von Cryptonote und Monero.

Salvium verfolgt einen „Privacy First“-Ansatz und ist bestrebt, die Vorschriften der Markets in Crypto-Assets (MiCA) vollständig einzuhalten. Die ersten Phasen umfassen Funktionen wie rückzahlbare Zahlungen und Umtauschmodi zur Unterstützung der Compliance. Im vergangenen Jahr haben wir Fortschritte bei bedingten Zahlungen (CP), rückzahlbaren Zahlungen, nativen Erträgen und Einsätzen erzielt. Einige dieser Funktionen stehen zur Markteinführung bereit, während andere in zukünftigen Updates enthalten sein werden.

Salvium führt einzigartige technologische Fortschritte ein, wie z. B. Transaktionsungleichgewichte (TI) und asynchrone Transaktionen (AT), und bildet damit das erste native Cryptonote-Einsatz- und Ertragssystem, treibt die zukünftige Entwicklung voran und bildet die Grundlage des Ökosystems.

Privates DeFi

Aufbauend auf diesen technologischen Fortschritten ist Salvium bereit, robuste dezentrale Finanzfunktionen (DeFi) bereitzustellen, die sich auf konforme, programmierbare Privatsphäre konzentrieren.

Programmierbare Privatsphäre: Die Salvium-Basischicht hat von Monero ein außergewöhnliches Maß an Privatsphäre geerbt. In Fällen, in denen dieses Maß an Datenschutz nicht möglich ist, wie etwa bei konformen CEX-Interaktionen und DeFi-Anwendungen, wird Salvium DApp-Entwicklern die

Möglichkeit geben, DApps mit unterschiedlichen Datenschutzebenen zu erstellen, die es ihren Benutzern ermöglichen, die Art der Daten auszuwählen, die sie teilen. Dies führt zu kontrollierbarem oder programmierbarem Datenschutz ohne die typischen Einschränkungen herkömmlicher Datenschutzmünzen.

DeFi-Zukunft

Salvium enthält bereits Funktionen, die es mathematisch ermöglichen, DeFi-Anwendungen auf Layer 1 zu erstellen. Dies wird in Phase 3 weiterentwickelt, wo eine Layer-2-Lösung mit inhärenten Leistungs- und Skalierbarkeitsvorteilen integriert werden kann. In jedem Fall werden diese Kerninnovationen dazu beitragen, DeFi privater zu machen.

Bedingte Zahlungen: CP ermöglicht die bedingte Ausführung von Transaktionen basierend auf vordefinierten Kriterien. Dies wird es ermöglichen Smart Contracts erschließen eine Flut potenzieller Anwendungen.

Middleware: Salvium wird Middleware für die nahtlose Integration mit anderen Krypto-Plattformen anbieten. Dadurch können Entwickler Anwendungen, die in Sprachen wie Solidity (der primären DApp-Sprache von Ethereum) geschrieben sind, problemlos für die Verwendung auf Salvium anpassen. Dadurch können bestehende DApps schnell und effizient im Salvium-Netzwerk gestartet werden.

Mögliche DeFi-Anwendungen

Sobald diese Funktionen auf Salvium verfügbar sind, werden Dritte schnell DAAPs erstellen und Salvium als datenschutzorientierte Alternative zu Ethereum positionieren.

Dazu gehören dezentrale Börsen (DEXs), Lending- und Borrowing-Protokolle, Yield Farming, Stablecoins, NFTs, Memecoins und Glücksspiel.

Warum braucht Krypto Salvium?

PDiskretion ist ein grundlegendes Menschenrecht, aber das bedeutet nicht, dass sie für schändliche Zwecke genutzt werden sollte. Erlösung ist bestrebt, eine dezentrale Plattform zu schaffen, die sich für eine ethische Nutzung einsetzt, die Vertraulichkeit der Benutzer schützt und gleichzeitig die geltenden Gesetze und Vorschriften einhält.

Der neue Regelungen betreffend Bestehende private Kryptowährungen schaffen einen dringenden Bedarf an einer neuartigen Datenschutzmünze, die Datenschutz und Compliance gewährleistet. Am meisten DeFi-Tokens laufen auf öffentlichen Blockchains und legen sensible Benutzerdaten offen. Erlösung wird dieses Problem lösen, indem es Benutzern ermöglicht, Datenschutz und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften in Einklang zu bringen.

Erreichen konforme Privatsphäre

Die MiCA-Vorschriften der EU erfordern eine Anpassung der Privacy Coins, was ein zentraler Schwerpunkt des Salvium-Projekts ist. Als ersten Schritt werden die Vorschriften zentralisierte Börsen dazu verpflichtet, Transaktionen mit Privacy Coins wie Monero und ZCash aufzudecken. PEs besteht das Risiko, dass Münzen, die diesen Vorschriften nicht entsprechen, fälschlicherweise verkauft werden FeinkostlädenDing.

Die Verordnung 2023/1114 des Europäischen Parlaments legt fest:

„Die Betriebsvorschriften der Handelsplattform für Kryptowerte verhindern die Zulassung von Kryptowerten zum Handel, die über eine integrierte Anonymisierungsfunktion verfügen, es sei denn, die Inhaber dieser Kryptowerte und ihre Transaktionshistorie können von den tätigen Anbietern von Kryptowerten identifiziert werden eine Handelsplattform für Krypto-Assets.“

Quelle: <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2023/1114/oj> Artikel 76 Absatz (3)

Hauptmerkmale für CEinhaltung

Um dieser besonderen Regelung zu entsprechen, erfordert das Protokoll Folgendes:

1. **Fähigkeit zu ablehnen und zurück Transaktionen:** Ein konformes Protokoll muss es den Börsen ermöglichen, nicht autorisierte Transaktionen von nicht autorisierten Wallets abzulehnen. Diese Funktion ist mit herkömmlichen Privacy Coins normalerweise nicht möglich.
2. **Sichtbarkeit autorisierter Wallets:** Börsen erfordern die Möglichkeit, Transaktionen in autorisierten Wallets zu überwachen, die zur Einzahlung von Geldern auf ihrer Plattform verwendet werden.

Salvium wird diese Anforderung erfüllen von:-

1. Anonym erstattungsfähige Transaktionen: eine Funktion, die bei anderen Privacy Coins selten vorkommt.
2. Eine sichtbare Geldbörse (oder Unteradresse) Geschichte. Benutzer können einen vollständigen Ansichtsschlüssel bereitstellen, der den Austausch ermöglicht ein „View-Wallet-Mechanismus“, der nicht nur die derzeit bereitgestellte eingeschränkte Ansicht, sondern den von den Aufsichtsbehörden geforderten vollständigen Verlauf bietet.

Der Ansatz von Salvium ermöglicht selektive Transparenz, sodass Benutzer ihre Privatsphäre kontrollieren können. Benutzer können beispielsweise ihre Transaktionen privat halten, aber einen „Ansichtsschlüssel“ mit Börsen teilen, um ihren Transaktionsverlauf zu überprüfen, wenn dies aus Compliance-Gründen erforderlich ist. Dadurch werden Datenschutz- und Regulierungsanforderungen in Einklang gebracht, beispielsweise die Offenlegung von Kontoauszügen für Steuerzwecke.

Ziel ist es, eine führende Position im Bereich des konformen Datenschutzes zu behaupten, da die Community die regulatorischen Entwicklungen in verschiedenen Gerichtsbarkeiten weltweit proaktiv überwacht und analysiert, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf der Regulierung der Märkte für Krypto-Assets (MiCA) in den Vereinigten Staaten und der EU liegt.

Projekt Phasen

Phase 1: Starten Sie Rescue

Einsatz und Rendite Generation:

Als Demonstration der erweiterten Möglichkeiten, die der weiterentwickelte Datenschutz von Salvium bietet, und als Grundlage des Salvium-Konzepts, haben wir vom Start an u. a. Serer können ihre SAL-Token einsetzen, um Belohnungen zu verdienen und so ein sicheres und engagiertes Netzwerk zu fördern.

Bei der Markteinführung wird außerdem Schritt eins zur vollständigen Compliance bereitgestellt; erstattungsfähige Transaktionen, die die Rückgabe nicht autorisierter oder falscher Transaktionen ermöglichen. Rückerstattungs-transaktionen ermöglichen es dem Empfänger einer Transaktion, genau diese Eingabe (abzüglich der Standardtransaktionsgebühr) an den ursprünglichen Absender zurückzusenden, ohne eine Adresse anfordern zu müssen. Diese Funktion ist auf öffentlichen Blockchains trivial, stellt jedoch einen wichtigen Schritt in Richtung Compliance für eine Monero-basierte Kette dar.

Phase 2: Zusätzliche Compliance-Funktionen

Private Blockchain mit Compliance-Funktionen:

Salvium wird kontinuierlich weiterentwickelt, um strenge regulatorische Anforderungen zu erfüllen, insbesondere die MiCA-Vorschriften der EU. Phase 2 bedeutet, dass Benutzer ihre Transaktionen privat halten und gleichzeitig autorisierten Stellen, wie z. B. Börsen, einen Ansichtsschlüssel zur Überprüfung ihres Transaktionsverlaufs zur Verfügung stellen können. Dieser Ansatz gewährleistet die Privatsphäre der Benutzer und gewährleistet gleichzeitig die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Das Entwicklungsteam von Salvium widmet sich der Weiterentwicklung der grundlegenden Technologien von Monero und CryptoNote. Wir sind bestrebt, zu Compliance-Initiativen beizutragen und diese zu unterstützen, einschließlich Full Chain Membership Proofs, SERAPHIS und JAMTIS, wenn sich Gelegenheiten ergeben. Dieses Engagement spiegelt unsere kontinuierlichen Bemühungen wider, den Datenschutz, die Sicherheit und die regulatorische Kompatibilität innerhalb des Salvium-Ökosystems zu verbessern.

Phase 3: DeFi-Unterstützung

Intelligente Vertragsfunktionalität und private Token-Ausgabe:

Durch die Nutzung der Protocol_tx-Innovation wird Salvium intelligente Vertragsfunktionen ermöglichen, die es komplexen DeFi-Anwendungen ermöglichen, sicher und privat in seinem Netzwerk zu arbeiten.

Middleware für Solidität:

Um die Einführung und Entwicklung zu optimieren, wird Salvium Middleware anbieten, die es ermöglicht, in Solidity, der bevorzugten Programmiersprache für Ethereum-DApps, entwickelte DApps schnell anzupassen und in seinem Netzwerk bereitzustellen. Dieser Schritt zielt darauf ab, den Übergang bestehender Ethereum-Projekte zu Salvium zu vereinfachen und die Eintrittsbarriere für Entwickler effektiv zu senken.

Gebühren und Anreize

Einsatzprämien

Salvium (SAL)-Inhaber, die ihre Token einsetzen, verdienen eine Einsatzbelohnung. Um teilzunehmen, müssen Benutzer ihre SAL für eine vorgegebene Zeit sperren. Die Einsatzprämien werden nach Ablauf der Sperrfrist verteilt. Die Belohnungen stammen je nach Projektphase aus einer von zwei Quellen.

Blockieren Sie das Teilen von Belohnungen

Streikende profitiert von einem Anteil von 20 % an den Blockbelohnungen in der Anfangsphase des Projekts. Diese Belohnungen werden verteilt anteilig unter allen aktiven Spielern, Anreize schaffen Benutzer zur Teilnahme am Netzwerk und unterstützend seine Sicherheit.

Langfristig - DeFi-Gebühren

Künftig werden die Einsatzprämien von einem Anteil an der Blockprämie zu einem Gebührenverteilungsmodell basierend auf der Nutzung übergehen. Staker und Miner erhalten Systemgebühren, ähnlich den Gasgebühren in anderen Blockchain-Netzwerken.

Technologie

Salvium erweitert das Cryptonote-Protokoll um mehrere wichtige Neuerungen, darunter Rückerstattungsadressen, asynchrone Transaktionen und Ansichtsschlüssel, die den gesamten Wallet-Saldo anzeigen. Diese Verbesserungen gewährleisten erstklassige Anonymität und ermöglichen gleichzeitig komplexe Regeln und Tokenomics für die Ertragsgenerierung und die Bereitstellung von DeFi-Funktionen.

Durch den Einsatz fortschrittlicher Datenschutztechnologien wie Ringsignaturen, Stealth-Adressen und Zero-Knowledge-Proofs wahrt Salvium den Datenschutz und ermöglicht gleichzeitig selektive Transparenz für Compliance-Zwecke. Diese Funktionen erfüllen gemeinsam die Anforderungen an DeFi-Funktionalität, Transaktionsschutz, Dezentralisierung und verantwortungsvolle Regulierung und machen Salvium zu einer bahnbrechenden Lösung im digitalen Finanzwesen.

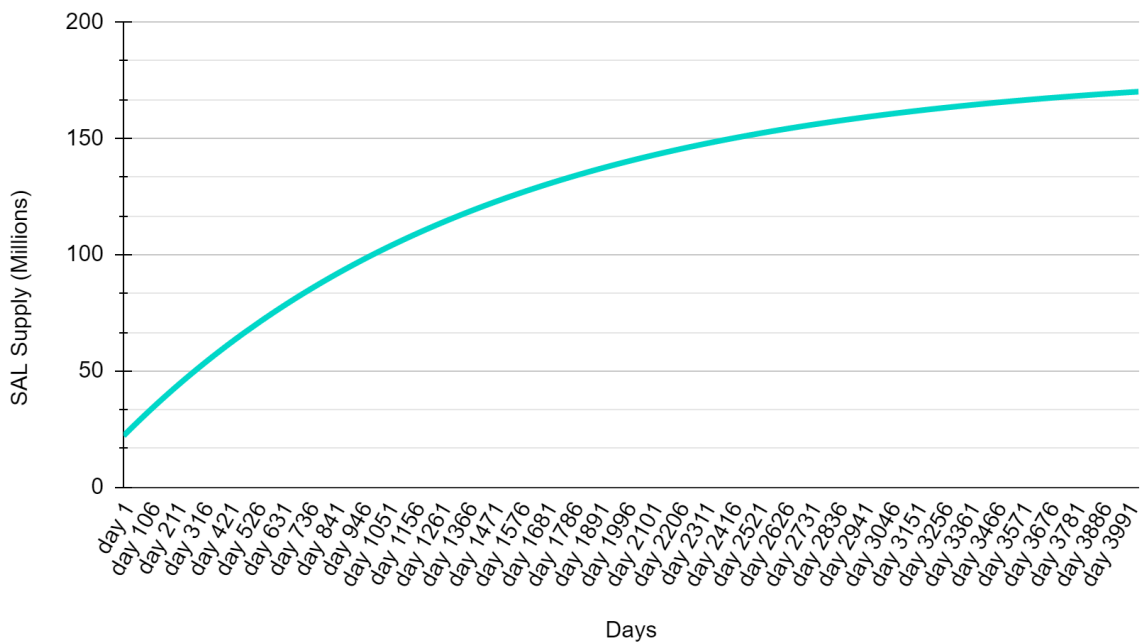
Bergbau

Salvium ist eine Proof-of-Work-Münze, die den RandomX-Mining-Algorithmus verwendet. Sobald die DeFi-Funktionen betriebsbereit sind, erhalten die Miner auch einen Anteil an den Systemgebühren.

Emissionsplan

Der Emissionsplan basiert auf einer modifizierten Version von Monero, um durch eine breitere Verbreitung eine größere Liquidität und Akzeptanz zu fördern. Während die Blockzeit bei 120 Sekunden bleibt, wurde die Emission pro Block verfünffacht und die anfängliche Versorgungsdauer verdoppelt. Dies führt zu einem anfänglichen Angebot von 184,4 Millionen Münzen mit einer flacheren und breiteren Emissionskurve im Vergleich zu Monero.

Salvium Emissions Curve



Schwanzemissionen

Wie Monero integriert Salvium eine Tail-Emission, um langfristige Mining-Anreize und Netzwerksicherheit zu gewährleisten. Sobald das maximale Angebot erreicht ist, gibt das Protokoll 3 SALs pro Block aus.

Transaktions Gebühren

Savlium-Transaktionsgebühren sind, ähnlich wie die bei Monero, dynamisch und hängen von mehreren Faktoren ab. Die Berechnung lässt sich wie folgt vereinfachen:

$$\text{Gebühr} = \text{Grundgebühr} \times \text{Transaktionsgröße (kB)}$$

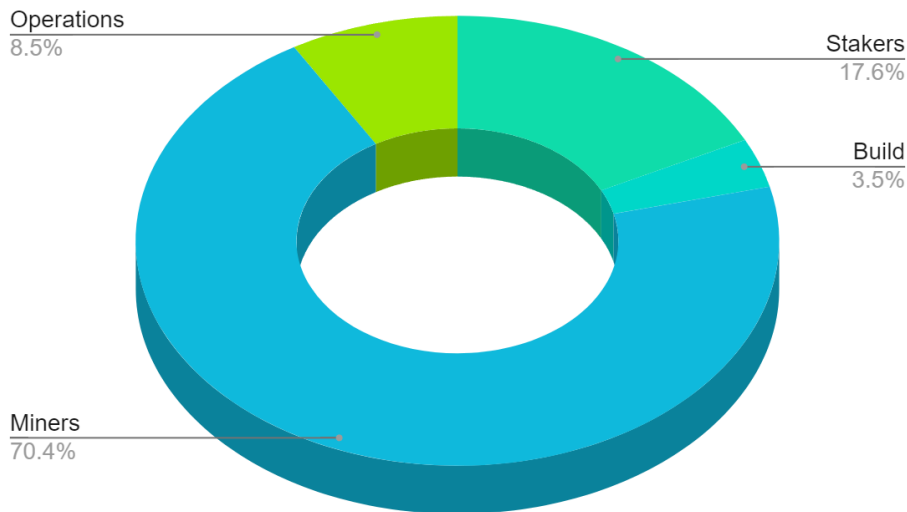
Die typischen Transaktionskosten werden sehr niedrig sein.

Blockbelohnungsstruktur: Jeder im Savlium-Netzwerk geschürfte Block enthält alle seit dem letzten Block übermittelten Transaktionen. Der Miner, der einen Block erfolgreich abbaut, erhält alle Gebühren aus den in diesem Block enthaltenen Transaktionen sowie alle neu geprägten Savlium-Münzen.

Erlösung Token-Zuteilung

Das Projekt wird durch eine 12,01 %ige Vormine finanziert, die teilweise verschlossen ist. Diese Mittel werden für Bau und Betrieb verwendet. Bergleute und Staker werden 88 % des Gesamtangebots

zuzüglich der Tail-Emissionen verdienen.



Hinweis: Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Anteil der 184 Mio. Münzen von Salvium, ohne Tail-Emissions.

1. Bauen - 3,5 %

Dank der Vision und dem Engagement seiner frühen Entwickler und Mitwirkenden wurde Salvium Anfang 2023 Wirklichkeit. 3,53 % des Vorbergbaus werden diesen aktiven Teammitgliedern und Lieferanten als Anreiz zur Unterstützung des Projektstarts zugewiesen.

2. Operationen - 8,48% (gesperrt)

Der langfristige Erfolg und die Nachhaltigkeit des Salvium-Protokolls beruhen auf kontinuierlicher Weiterentwicklung und Innovation. Um dies zu unterstützen, werden 8,48 % des anfänglichen Angebots für laufende Verbesserungen, die Integration intelligenter Verträge und die Implementierung neuer Funktionen durch Prämien- und Zuschussprogramme reserviert.

Diese Token sind zeitlich begrenzt in einer Governance-Wallet gespeichert und werden in 24 gleichen monatlichen Raten freigegeben. Bis zum Ende dieses Zeitraums soll das Projekt autark sein und durch im Ökosystem generierte Systemgebühren (Gasgebühren) finanziert werden.

3. Block Belohnung - 87,99 %

Die Blockbelohnung wird zunächst zwischen Stakern (20 %) und Minern (80 %) aufgeteilt. Sobald die DeFi-Funktionen betriebsbereit sind, erhalten die Miner 100 % der Blockbelohnung, während die Staker einen Anteil an den Systemgebühren erhalten.

Unabhängige Audits

Salvium wird vor größeren Upgrades unabhängigen Sicherheitsüberprüfungen unterzogen. Prüfberichte werden veröffentlicht, was unser Engagement für Transparenz und Sicherheit unterstreicht. Community-Feedback und Audit-Ergebnisse werden als Leitfaden für fortlaufende Protokollverbesserungen dienen.

Pre-Launch-Audit durch Cypher Stack

Das Pre-Launch-Audit von Salvium konzentriert sich auf die Überprüfung der mathematischen Gültigkeit und Sicherheit der Schlüsseltechnologien, die nur für Salvium gelten, nämlich:

1. Der Mechanismus des „Transaktionsungleichgewichts“. Dies wurde vom Team entworfen und zur Implementierung der „protocol_tx“-Technologie verwendet
2. Das „Return Address Scheme“, ursprünglich von knacc vorgeschlagen, einschließlich der Anpassungen zur Unterstützung der asynchronen Transaktionen, die durch die in Salvium enthaltene „protocol_tx“-Technologie implementiert werden

Das Pre-Launch-Audit für Salvium wurde von Cypher Stack, Spezialisten für Monero-Sicherheit, durchgeführt. Die Expertise von Cypher Stack in kryptografischer Forschung, Entwicklung und Beratung stellt sicher, dass unsere Plattform auf einem soliden Fundament aus Sicherheit und Innovation aufbaut.

Team

Das Team besteht aus einer breiten Community und Entwicklern. Alle Kryptowährungsbegeisterten sind verpflichtet und motiviert, im besten Interesse des Projekts zu handeln. Jeder von ihnen bringt ein großer Erfahrungsschatz und eine nachgewiesene Erfolgsbilanz im dezentralen Finanzwesen und in der privaten Kryptowährung.

Kontaktinformationen

Webseite

e: salvium.io

Zwietrac

ht: discord.gg/YJmdGcdtDt

X: x.com/salvium_io

GitHub: github.com/somerandomcryptoguy/salvium

Spenden

: <https://salvium.io/donate/>

Anhang 1

Token-Verteilung und regulatorische Haltung

Im Anschluss an die Zu den Vorschriften der Europäischen Union zu Krypto-Assets, insbesondere der Anforderung eines „Krypto-Asset-Whitepapers“, stellen wir Ihnen die folgenden Informationen vor:

1. Informationen zum Emittenten: Salvium wird von einem dezentralen Team aus Krypto-Enthusiasten und Entwicklern entwickelt, die sich für die Weiterentwicklung der datenschutzorientierten Blockchain-Technologie einsetzen.
2. Projektübersicht: Salvium zielt darauf ab, eine datenschutzorientierte Blockchain zu schaffen, die die Vorteile der Datenschutzfunktionen von Monero mit der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und DeFi-Funktionen kombiniert.
3. Vertriebs- und Regulierungsstatus:
 - Salvium (SAL) führt kein öffentliches Angebot durch. Die anfängliche Verteilung von SAL-Tokens erfolgt ausschließlich durch Mining.
 - Ein kleiner Teil des Gesamtvorkommens wurde vorab abgebaut, um die Erschließung und den Betrieb zu unterstützen.
 - Da Salvium kein öffentliches Angebot (ICO) unterbreitet, fällt es derzeit nicht in den Geltungsbereich der EU-Verordnung zu Krypto-Assets, die für öffentliche Angebote ein Krypto-Asset-Whitepaper vorschreibt.
 - Obwohl wir diesen spezifischen Vorschriften derzeit nicht unterliegen, sind wir bestrebt, Transparenz zu wahren und die besten Praktiken im Bereich der Kryptowährungen einzuhalten.
4. Rechte, Pflichten und Stimmrecht: a) Rechte:
 - SAL-Miner beteiligen sich durch Mining am Netzwerkkonsens, Inhaber können sich an Einsätzen beteiligen, um Belohnungen zu erhalten, und den Token für Transaktionen innerhalb des Salvium-Ökosystems verwenden.
5. Pflichten:
 - Token-Inhaber sind verpflichtet, die in ihrem Zuständigkeitsbereich geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.
6. Wahlrecht:
 - Der Besitz von SAL-Tokens verleiht keine Stimmrechte oder Governance-Kontrolle über das Salvium-Projekt.
 - Die Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse des Projekts sind offen und kollaborativ, wobei Beiträge der gesamten Salvium-Community willkommen sind. Während eine Kerngruppe von Entwicklern bestimmte Aspekte des Projekts leiten kann, streben wir eine Dezentralisierung sowohl in unserer Technologie als auch in unserer Governance an.
7. Zugrundeliegende Technologie: Salvium basiert auf einem Fork der Monero-Codebasis und nutzt das CryptoNote-Protokoll mit zusätzlichen Innovationen wie Transactional Imbalances (TI) und Asynchronous Transactions (AT).
8. Verwandte Risiken:
 - Regulatorisches Risiko: Die Regulierungslandschaft für Kryptowährungen entwickelt sich rasant weiter. Obwohl sich Salvium zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, gibt es keine Garantie dafür, dass wir alle zukünftigen gesetzlichen Anforderungen erfüllen können. Änderungen der Vorschriften könnten sich möglicherweise auf den Betrieb von Salvium, die Verwendung von SAL-Tokens oder deren Wert auswirken. Benutzer sollten sich darüber im Klaren sein, dass a) möglicherweise neue Vorschriften eingeführt werden, die sich auf den rechtlichen Status oder das Betriebsmodell von Salvium auswirken könnten. b) Unsere

Interpretation bestehender Vorschriften kann von der Interpretation der Regulierungsbehörden abweichen. c) Trotz unserer besten Bemühungen sind wir möglicherweise nicht in der Lage, uns umgehend an alle regulatorischen Änderungen anzupassen. d) Zukünftige Angebote von Salvium können anderen regulatorischen Anforderungen unterliegen.

- Technologierisiko: Wie bei allen Blockchain-Projekten besteht das Risiko unentdeckter Schwachstellen im Code oder den zugrunde liegenden kryptografischen Prinzipien.
- Marktrisiko: Der Wert von SAL-Tokens kann volatil sein und den Marktbedingungen unterliegen.
- Akzeptanzrisiko: Der Erfolg von Salvium hängt von der Akzeptanz und Entwicklung durch die Gemeinschaft ab.

Diese Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt und entsprechen unserem aktuellen Verständnis und unseren Plänen. Es sollte nicht als Finanzberatung betrachtet werden. Wir ermutigen alle potenziellen Teilnehmer, eigene Nachforschungen anzustellen und bei Bedarf professionellen Rat einzuholen.